

# Deutschland: Milchpreise steigen, Teuerung bleibt moderat

30.07.2007 | [Matthias Rubisch](#)

**Eine Nachricht sorgt heute für Aufsehen: die Milchpreise sollen um bis zu 50% steigen. Nach Jahren stagnierender Preise ist dies etwas Neues. Die Teuerungsrate wird deshalb aber nur geringfügig zulegen.**

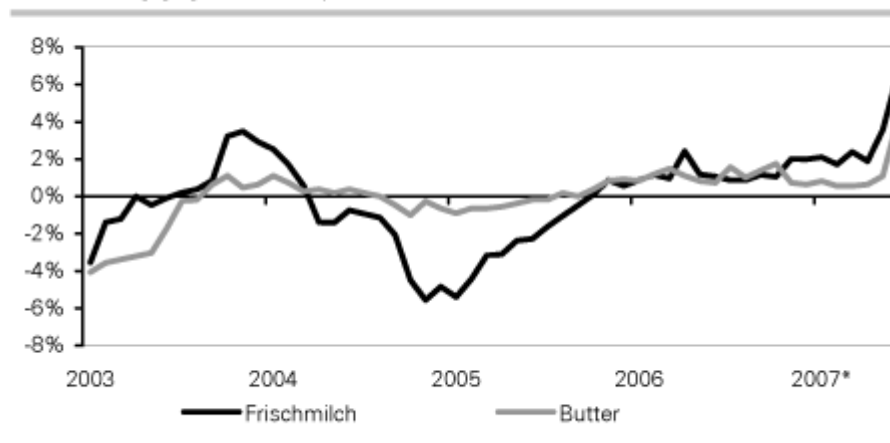
Seit einigen Monaten gibt es immer wieder Berichte über steigende Milchpreise in Deutschland. Heute wird die Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle für Erzeugnisse der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (ZMP) in den Medien zitiert. Sie erwartet ab August eine Verteuerung von Milch und Milchprodukten um bis zu 50%. So wurden in den letzten Monaten langfristige Lieferverträge der Milchwirtschaft neu verhandelt. Hierbei konnten die Erzeuger nach Jahren stagnierender Preise erhebliche Erhöhungen durchsetzen, die nun an den Endverbraucher weitergegeben werden.

Die wesentliche Ursache hierfür ist eine stärkere Nachfrage auf dem Weltmarkt. Die Milchseen und Butterberge, die innerhalb der EU über Jahre angehäuft wurden, sind inzwischen verschwunden. Höhere Futterpreise in Folge einer schlechten Ernte im letzten Jahr haben zudem die Kosten steigen lassen. Die deutschen Milchbauern haben deshalb zuletzt ihre Milchquote nicht komplett ausgeschöpft. Vor diesem Hintergrund dürften Milchprodukte für die Verbraucher in Kürze teurer werden und zunächst auch bleiben. Steigerungen um 50% dürften aber die Ausnahme bleiben. Uns erscheint eine durchschnittliche Preiserhöhung um 10% realistisch. Der höhere Preis dürfte mittelfristig zu einer steigenden Produktion führen, was den Preisanstieg begrenzen wird.

Was bedeutet dies für die Teuerungsrate in Deutschland? Molkereiprodukte haben einen Anteil von etwa 1,4% am Warenkorb. Eine durchschnittliche Anhebung der Preise um 10% würde die Teuerungsrate also um gut 0,1 Prozentpunkte erhöhen. Dadurch ändert sich das Gesamtbild also kaum. Der wichtigste Bestimmungsfaktor für die Preisentwicklung sind die Lohnkosten. Die zuletzt etwas höheren Tarifabschlüsse dürften die Lohnstückkosten in diesem Jahr aber nur geringfügig steigen lassen. Trotz Mehrwertsteuererhöhung dürfte die Teuerungsrate deshalb in diesem Jahr nur 1,8% betragen. Für 2008 erwarten wir einen Rückgang auf 1,3%.

## Deutschland: Verbraucherpreise

Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt, \* letzter Wert Juni 2007

© Matthias Rubisch  
Economic & Commodity Research

Quelle: Commerzbank AG

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/1647--Deutschland--Milchpreise-steigen-Teuerung-bleibt-moderat.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).